

	<p>Objekt: Jagdgesellschaft vor den Toren Magdeburgs</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: G 35</p>
--	--

## Beschreibung

Landschaftsgemälde waren im 19. Jahrhundert ein Hauptgenre der bildenden Kunst. Von Edmund Wodick sind trotz seiner zahlreichen Reisen, die er in jungen Jahren nach Südeuropa und später bis ins hohe Alter u.a. nach Österreich und in die Schweiz unternahm und wobei er vielfältige Skizzen anfertigte, nur wenige Landschaftsgemälde bekannt und erhalten. Die Magdeburger Ansicht beweist sein Talent als Landschaftsmaler. In einer Ausstellung im Jahr 1896 wurden Gemälde aus Magdeburger Privatbesitz ausgestellt. Das Bild "Jagdgesellschaft vor den Toren Magdeburgs" oder auch "Jagdfrühstück zu Rothensee", wurde hier gezeigt und gehörte damals Herrn Dr. Johann Christian Albert Hauswaldt. Als das Kaiser Friedrich Museum 1913 eine große Stiftung der Familie Hauswaldt erhielt, kam das Gemälde in den städtischen Besitz

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 91 x 177 cm, 126 x 212 cm mit Rahmen

## Ereignisse

Gemalt	wann	1877
	wer	Edmund Wodick (1816-1886)
	wo	Magdeburg

## Literatur

- Hütt, Wolfgang (1984): Die Düsseldorfer Malerschule 1819-1869. Leipzig

- Städtisches Museum (Hg.) (1896): Katalog der Ausstellung von Gemälden aus Magdeburger Privatbesitz im Ausstellungsbau des Städtischen Museums, Domplatz 5, eröffnet am 13. September 1896. Magdeburg